

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Nach § 23 WTG werden Einrichtungen mit umfassenden Leistungsangebot regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG i.V.m. § 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Seniorenzentrum Haus Greefsgarten
Anschrift	Ringstraße 2-4, 41747 Viersen
Telefonnummer	02162 - 3730
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@seniorenzentrum-viersen.de / www.seniorenzentrum-viersen.de / info@haus-greefsgarten.de / www.haus-greefsgarten.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	146 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	10.06.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Zimmergrößen / Badezimmer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon und Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Bezogen auf die Wohnqualität ergibt sich keine Beanstandung.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

In der Einrichtung gibt es ein ausreichendes und abwechslungsreiches Speisen – und Getränkeangebot. Die Nutzer haben die Möglichkeit auf die Auswahl der Speisen einzuwirken. Am Prüftag machte die Einrichtung einen gepflegten Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.11.2021
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Das Betreuungsangebot der Einrichtung ist an den Nutzern ausgerichtet. Es gibt (unter Beachtung der Coronabestimmungen) zielgruppenspezifische Einzel- und Gruppenangebote. Im Bereich des Umgangs mit Nutzerentgelten (Barbetragsverwaltung) konnte anhand der vorliegenden Dokumentation in zwei Fällen der Ablauf einer Bargeldauszahlung nicht vollständig nachvollzogen werden (Punkt 9). Aufgrund interner Schutzmaßnahmen vor dem Coronavirus wurde die Bargeldauszahlung kontaktlos gestaltet. Es erfolgte keine Quittierung der Bargeldauszahlung durch die Nutzer. Hierdurch kann jedoch nicht mehr nachvollzogen werden, ob das Geld tatsächlich ausgezahlt wurde.

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.11.2021
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Einrichtung hat ein Konzept zum Umgang mit Beschwerden. Für das Jahr 2020 kann die Einrichtung eine Auswertung der Beschwerden vorlegen. Grundsätzlich informiert die Einrichtung umfassend über ihr Angebot und nimmt ihre Beratungspflichten wahr. Jedoch musste festgestellt werden, dass der letzte aktuelle Prüfbericht der WTG-Aufsicht nicht zeitnah vorgelegt werden konnte. Lediglich ein veralteter Ergebnisbericht war in der Einrichtung einsehbar (Punkt 11).

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Interessen der Nutzer werden durch einen Beirat vertreten. Die Mitbestimmungsrechte des Beirates wurden beachtet. Außerdem unterstützt die Einrichtung den Beirat in einem angemessenen Umfang bei seinen Tätigkeiten.

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.11.2021
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(siehe Hinweis)
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(siehe Hinweis)
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die personelle Ausstattung der Einrichtung im pflegerischen Bereich entspricht nicht dem Bedarf (Punkt 15). Insbesondere im Bereich der Pflegefachkräfte wird die verhandelte Personalmenge deutlich unterschritten. Teilweise wird versucht, die entsprechende Unterschreitung mit einer deutlichen Überschreitung der verhandelten Anzahl an Pflegehilfskräften zu kompensieren.

Dementsprechend liegt die Fachkraftquote deutlich unter den gesetzlichen Anforderungen (Punkt 16). Zusätzlich muss festgestellt werden, dass die Dienstplangestaltung nicht den formellen Anforderungen genügt (fehlen von Angaben über die Qualifikation oder den Stundenumfang der Mitarbeiter, unvollständige Dienstplanlegende, Überschreibungen und in einzelnen Fällen unklare Darstellung des tatsächlichen Einsatzortes der Mitarbeiter etc.). Außerdem ist teilweise der Fachkrafteinsatz in der Nacht zu bemängeln. Dieser entspricht nicht immer dem Betreuungsbedarf und den baulich / strukturellen Rahmenbedingungen.

Im Bereich der persönlichen und fachlichen Eignung der Beschäftigten musste festgestellt werden, dass die Umsetzung des einrichtungsinternen Einarbeitungskonzeptes nicht durchgängig erkennbar ist. Bei der Dokumentation der Einarbeitung besteht noch Verbesserungspotenzial. Nicht alle Tätigkeiten sind nachweislich vermittelt worden. Außerdem wurde in einem Fall die regelhafte Überprüfung der fachlichen Eignung nach fünf (weiteren) Jahren Betriebszugehörigkeit nicht vorgenommen (Punkt 14). Im Bereich der Fort- und Weiterbildungen wurde aufgrund der aktuellen Coronasituation ein großzügigerer Bewertungsmaßstab angelegt.

*Hinweis zu Punkt 15 und 16: Im Rahmen eines kooperativen Austausches wird an einer Behebung des Mangels gearbeitet. Hierdurch kann aktuell auf eine Einstufung als wesentlicher Mangel verzichtet werden.

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Bearbeitung
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Bearbeitung
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.11.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Bei der Überprüfung der Ergebnisqualität konnte grundsätzlich ein ausreichender bis guter Versorgungszustand der Nutzer festgestellt werden. Jedoch wurden die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“, „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“, „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“, „Sturzprophylaxe in der Pflege“ und „Schmerzmanagement in der Pflege“ nicht durchgehend erkennbar angewendet. Es wurden bei verschiedenen Nutzern keine (oder unvollständig) Risiken eingeschätzt oder individuelle Maßnahmen geplant und nachweisbar durchgeführt (Punkt 18 und 19). Es musste festgestellt werden, dass die Dokumentation der Pflegeplanung und die Darstellung des Pflegeprozesses generell in der Einrichtung nicht ausreichend individuell und aktuell gestaltet wurde (Punkt 21).

Im Bereich des Umgangs mit Arzneimitteln konnte nicht immer ein sachgerechter Umgang festgestellt werden. Medikamente wurden nicht direkt aus der Verblisterung verabreicht, Medikamente wurden in einem Fall nicht nüchtern verabreicht, nicht mörserbare Medikamente wurden in einem Fall gemörsert und nicht nachweislich entsprechend des wissenschaftlichen Stand des Wissens einzeln verabreicht, Medikamente wurden in einem Fall nicht bevorratet oder bestellt. In einem Fall wurde ein Bedarfsmedikament nicht vorgehalten oder bestellt (Punkt 20).

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Ein Konzept zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen liegt vor. Sofern freiheitseinschränkende Maßnahmen notwendig sind, liegen Einwilligungen und entsprechende richterliche Genehmigungen vor. Eine Überprüfung der Notwendigkeit dieser Maßnahmen erfolgt regelmäßig. Freiheitsentziehende Maßnahmen werden am Prüftag seitens der Einrichtung nicht genutzt.

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Die Einrichtung hält ein Konzept zur Gewaltprävention vor. Beanstandungen in diesem Bereich wurden nicht festgestellt.

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Bei der Überprüfung der Ergebnisqualität konnte grundsätzlich ein ausreichender bis guter Versorgungszustand der Nutzer festgestellt werden. In den Bereichen Wohnqualität, Hauswirtschaftliche Versorgung, Mitwirkung und Mitbestimmung, freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltschutz gab es keinerlei Beanstandungen. Die Nutzer äußerten eine hohe Zufriedenheit.

In den Bereichen der Pflege und Betreuung, personellen Ausstattung, Information und Beratung, Gemeinschaftsleben & Alltagsgestaltung konnten Mängel in folgenden Themenbereichen festgestellt werden:

- Einarbeitung neuer Mitarbeiter (fachliche Eignung)
- Überprüfung der persönlichen Eignung (wiederkehrende Überprüfung)
- Dienstplangestaltung (fehlen von Angaben über die Qualifikation oder den Stundenumfang der Mitarbeiter, Überschreibungen, in einzelnen Fällen unklare Darstellung des tatsächlichen Einsatzortes der Mitarbeiter)
- Umgang mit Nutzerentgelten (Barbetragsverwaltung)
- Umgang mit Arzneimitteln (inkl. Bedarfsmedikationen)
- Umsetzung von Expertenstandards - „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“, „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“, „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“, „Sturzprophylaxe in der Pflege“ und „Schmerzmanagement in der Pflege“ – Planung/Durchführung von Maßnahmen sowie Erkennung von Risiken
- Aktualität und Individualität der Pflegeplanung und des Pflegeprozesses
- Aushang Prüf- und Ergebnisbericht
- Umgang mit Spenden (Unbedenklichkeitsprüfung)
- personelle Ausstattung (pflegerische Bereich)
- Unterschreitung der gesetzlichen Fachkraftquote
- Fachkrafteinsatz (insbesondere in der Nacht)

*Hinweis zur personellen Ausstattung: Im Rahmen eines kooperativen Austausches wird an einer Behebung des Mangels gearbeitet. Hierdurch kann aktuell auf eine Einstufung als wesentlicher Mangel verzichtet werden.